



PRESSEINFORMATION 29.07.2013

Executive MBA der RWTH Aachen University und der Fraunhofer Academy erhält FIBAA-Akkreditierung

Der Executive MBA der RWTH Aachen University und der Fraunhofer Academy wurde in den letzten Jahren bereits durch die AACSB akkreditiert und in mehreren Rankings in der Spitzengruppe gelistet. Nun freuen sich die beiden Träger über eine weitere Akkreditierung durch die Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA).

Seit 2004 bietet die RWTH Aachen University (durch die RWTH International Academy) in Zusammenarbeit mit der Fraunhofer Academy den Executive MBA als exklusives Programm zur Weiterqualifizierung von Führungskräften mit technischem, naturwissenschaftlichem, geisteswissenschaftlichem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund an. Interdisziplinär angesiedelt zwischen Management, Technologie und Betriebspsychologie ist der Executive MBA konzipiert worden, um technisch versierte Managerinnen und Manager zu befähigen, Innovationen auf internationalen Märkten zu positionieren.

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, in welche der Executive MBA integriert ist, wurde bereits 2011 durch die international renommierte Agentur AACSB akkreditiert und in Rankings wie dem des »CEO Magazine« in der Spitzengruppe gelistet. Nun erhielt der Studiengang auch eine Akkreditierung der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA). Die FIBAA wurde 1994 von Spitzenverbänden der schweizer, österreichischen und deutschen Wirtschaft gegründet, um für das unübersichtliche Angebot an MBA-Studiengängen eine geeignete Form der Qualitätsprüfung zu entwickeln und den Markt der MBA-Programme transparenter zu machen.

Kontakt: Fraunhofer Academy | Ingrid Breitenberger | HansasträÙe 27c | 80686 München
Telefon 089 1205 1516 | academy@fraunhofer.de | www.academy.fraunhofer.de

Redaktion: factum Presse und Öffentlichkeitsarbeit GmbH, München | Stefanie Seidl
Telefon 089 51 91 96 32 | seidl@factum-pr.com | www.factum-pr.com



»Wir versuchen, den Executive MBA der RWTH Aachen University inhaltlich und didaktisch ständig den neuesten Erkenntnissen anzupassen, damit er weiterhin zu den Besten gehört«, erklärt Prof. Dr. Frank T. Piller, Studiendirektor des EMBA. »Die Akkreditierung durch die FIBAA gibt unseren Bemühungen Recht, worüber wir uns sehr freuen« fügt Dr. Roman Götter, Leiter der Fraunhofer Academy, hinzu.

Der Executive MBA wird von der der RWTH Aachen und der Fraunhofer Academy verantwortet. Beteiligt sind neben den Dozenten führender Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen der RWTH Aachen University auch Experten der Universität St. Gallen und des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT. Durch die Verbindung von Kernkompetenzen aus dem Technologie- und Innovationsmanagement mit General Management Themen, vereint das Studienprogramm Wirtschaftsnähe mit wissenschaftlich fundierter Methodik und aktuellen Forschungsergebnissen. Der Executive MBA ist ein Präsenzstudiengang und findet in Aachen und St. Gallen statt. Er gliedert sich in 19 Module á fünf Tage und eine internationale Studienreise innerhalb von 22 Monaten.

Weitere Informationen zum Executive MBA finden Sie auf:
www.academy.fraunhofer.de/de/innovation_technologie.html
www.emba.rwth-aachen.de

Fraunhofer Academy

Die Fraunhofer Academy ist eine Einrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft, die in Kooperation mit ausgewählten und renommierten Partneruniversitäten und -hochschulen Weiterbildung in ausgewählten Technologiebereichen anbietet. Fach- und Führungskräfte externer Unternehmen können auf diese Weise von der Forschungstätigkeit der Fraunhofer-Institute profitieren. Das Weiterbildungsangebot umfasst berufsbegleitende Studiengänge, Zertifikatsprogramme und Seminare.

Weitere Informationen finden Sie auf www.academy.fraunhofer.de

Über die RWTH Aachen

Seit Oktober 2007 zählt die RWTH Aachen zu den Elite-Universitäten Deutschlands und ist eine der anerkanntesten und größten technischen Hochschulen Europas. Die RWTH Aachen erzielte im jüngsten Ranking der Wirtschaftswoche in fünf von insgesamt neun erfassten Bereichen den Spitzenplatz und hängt damit deutschlandweit alle Universitäten deutlich ab. In den Bereichen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektrotechnik und den Naturwissenschaften ist die RWTH führend auf dem ersten Platz. In diesem Jahr kommt zu diesen vier Bestplatzierungen – die bereits im Vorjahr erzielt wurden – der Fachbereich Informatik hinzu. Im Vergleich zum Vorjahr rückt die Informatik an der RWTH vom zweiten auf den ersten Platz vor (Ranking-Report 2013, Wirtschaftswoche).

Die RWTH International Academy wurde zum Ausbau und zur Professionalisierung des Weiterbildungsangebotes der RWTH Aachen gegründet.

Presseinformation
29.07.2013 Seite 3

Fraunhofer-Gesellschaft

Die Fraunhofer-Gesellschaft betreibt in Deutschland derzeit mehr als 80 Forschungseinrichtungen, davon 66 Institute. Mehr als 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro.